



StMUV - Postfach 81 01 40 - 81901 München

Präsidentin
des Bayerischen Landtags
Frau Ilse Aigner, MdL
Maximilianeum
81627 München

Ihre Nachricht

Unser Zeichen
65a-U8600-2020/195-3

Telefon +49 89 9214-00

München
05.10.2020

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dipl.-Verw.Wirt (FH) Christian Klingen (AfD), Ralf Stadler (AfD), Franz Bergmüller (AfD), Andreas Winhart (AfD) vom 05.09.2020 betreffend
Der Schwarzstorch in Bayern

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

1.1 Welche Aktualität haben die Daten, vor allem die Angaben von Vorkommen in Bayern seit 1990, auf der folgenden Seite des LfU

(<https://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/steckbrief/zeige?stb-name=Ciconia+nigra>)?

Der letzte Datenimport für die Darstellung der Fundpunktekarte des Schwarzstorchs erfolgte im Juli 2018. Das Datum des letzten Datenimports ist auf der Internetseite jeweils angegeben.

1.2 In welchem Zeitraum werden neue Daten auf der Seite vom LfU hinzugefügt?

Die Daten werden anlassbezogen – zum Beispiel, wenn neue Daten aus Projekten oder Erfassungsprogrammen vorliegen – aktualisiert.

2.1 Wie hoch ist die tatsächliche Abschussrate von Schwarzstörchen in Bayern?

Der Schwarzstorch gehört in Bayern nicht zu den jagdbaren Arten. Über illegale Abschüsse liegen keine aktuellen Erkenntnisse vor.

2.2 Wie hoch ist die Anzahl von Schwarzstörchen, die an Fischteichen in Fallen geraten, verletzt werden? (bitte angeben wie viele Schwarzstörche „nur“ verletzt werden und wie viele infolge dieser Verletzungen verenden)

Es besteht die Möglichkeit, dass sich Schwarzstörche in Abspannungen oder Netzen verfangen. Hierzu liegen keine Zahlen vor.

3.1 Wie effektiv ist, nach Kenntnis der Staatsregierung, die Schaffung von künstlichen Schwarzstorchhorsten?

Angebotene Nisthilfen werden vom Schwarzstorch gerne angenommen, sofern die Rahmenbedingungen stimmen und in der Umgebung geeignete Nahrungshabitate sind.

3.2 Können dadurch lokale Schwarzstorchpopulationen unterstützt und ggf. positive Entwicklungen auf die Populationen vorangetrieben werden?

Das Anlegen künstlicher Horste oder Plattformen ist eine Möglichkeit, um Schwarzstorchbestände zu fördern. Derartige Maßnahmen müssen jedoch mit der Beruhigung des Horstumfelds einhergehen. Entscheidend ist aber v. a. ein umfassender Lebensraumschutz.

4.1 Welche Maßnahmen gegen die Landschaftszerschneidung, Lebensraumzerstörung und andere Gefährdungsursachen (Windkraftanlagen, Strommasten, Jagd und weiter) unternimmt die Staatsregierung aktuell?

4.2 Welche Maßnahmen sind für die Zukunft geplant?

Die Fragen 4.1 und 4.2 werden gemeinsam beantwortet.

Der Schwarzstorch stand bereits in der Vergangenheit im Fokus von umfangreichen Artenschutzbemühungen (Horstschutz, Lebensraumschutz im Bereich waldnaher Gewässer und feuchter Wiesen, Bestandsmonitoring). Die flächenhafte Sicherung von Mittelspannungsmasten (in Kooperation mit den Stromversorgern) kommt auch

dieser Art zugute. Jagd spielt dagegen keine Rolle (siehe 2.1). Bei Eingriffsverfahren werden Vorkommen des Schwarzstorches regelmäßig berücksichtigt.

Auch künftig wird der Schwarzstorch als Schlüsselart für ungestörte und unzerschnittene Wald-Offenlandkomplexe im Fokus des Naturschutzes stehen. Aus der Umsetzung des Volksbegehrens Plus ergeben sich neue Schutzmöglichkeiten für die Art (insbesondere Biotopverbund, Gewässerrandstreifen und mehr Biodiversität in Wäldern).

5.1 Kann die Staatsregierung eine Prognose zur Entwicklung der Schwarzstorchpopulation in Bayern abgeben?

5.2 Falls ja, wie sieht die prognostizierte Entwicklung aus?

Die Fragen 5.1 und 5.2 werden gemeinsam beantwortet.

Die Bestände des Schwarzstorchs haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Diese Entwicklung dürfte sich zumindest kurzfristig fortsetzen, da es in einigen Regionen noch unbesiedelte Waldkomplexe gibt, die gute Habitateignung aufweisen. Mittelfristig ist bei gleichbleibenden äußeren Umständen von einer Bestandsstabilisierung auszugehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Thorsten Glauber, MdL
Staatsminister